

Messemarkt Argentinien

Wirtschaft

Argentinien gehört zu den Ländern Lateinamerikas, die eine relativ ausgeprägte Messewirtschaft besitzen. Grundlage hierfür schaffen die rund 40 Mio. Einwohner des Landes, die 2009 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von mehr als 310 Mrd. USD erwirtschaftet haben. Am BIP beteiligt sind nach Germany Trade and Invest (Wirtschaftsdaten kompakt Mai 2010) die verarbeitende Industrie mit 18,2 %, der Handel (12,3 %), Immobiliendienstleistungen (11,6 %), Bildung, Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (9,3 %), Transport, Logistik und Kommunikation (8,3 %), Landwirtschaft, Viehzucht und Forstwirtschaft (7,5 %), die Bauwirtschaft (5,7 %), Finanzdienstleistungen (5,7 %) und der Bergbau (3,7 %). Die relativ breit aufgestellte argentinische Wirtschaft schafft die Basis für Fachmessen.

Das wieder erstarkte Interesse der deutschen Wirtschaft an Argentinien begründet sich in einer stabilen Wirtschaftsentwicklung der vergangenen Jahre. Dies war nicht immer so. Erwartungen in das Land wurden 1998 durch eine Wirtschaftskrise enttäuscht. Seit 2002 befindet sich die Wirtschaft auf einem gesunden Wachstumskurs. Von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise Ende 2008 wurde Argentinien allerdings auch nicht verschont. Die argentinische Volkswirtschaft war aber weniger betroffen als manche Volkswirtschaften in anderen Weltregionen, jedoch stärker als vergleichbare Länder Lateinamerikas. Nach einem Rückgang des Wachstums im Jahr 2009 (nach offiziellen Angaben der argentinischen Regierung auf nur noch 1 Prozent), wird für 2010 wieder ein deutlicheres Wirtschaftswachstum erwartet.

Marktpotential ist bei 310 Mrd. USD BIP vorhanden. Der Import ist von 57,4 Mrd. USD in 2008) auf 38,8 Mrd. USD in 2009 gefallen, der Export von 70 Mrd. USD auf 55,8 Mrd. USD. Das Krisenjahr 2009 ist als Referenzjahr nicht geeignet. Zur Einschätzung des zukünftigen Marktpotentials sind die Vorjahreswerte aussagekräftiger.

Die Hauptausfuhr Güter Argentinien sind weiterhin landwirtschaftliche Produkte, aber auch vorwiegend in Lizenz gefertigte Automobile und Kfz-Teile, chemische Erzeugnisse, Erdöl, Eisen und Stahl. Haupteinfuhr Güter sind Automobile und Kfz-Teile, Maschinen, Anlagen, chemische Erzeugnisse; Elektronik, Brennstoffe, Metalle und Elektrotechnik.

Wichtigster argentinischer Handelspartner ist der Nachbar Brasilien: Von hier kommen 30,5 % der argentinischen Importe; 20,7 % der argentinischen Exporte werden dorthin geliefert. Deutschland ist mit 5,1 % das wichtigste europäische Lieferland. Exportbezogen gehört Deutschland mit 2,4 % zu den vier wichtigsten europäischen Ländern, die Waren und Dienstleistungen aus Argentinien beziehen - davor liegen die Niederlande, Spanien und Italien. 2009 bezog Deutschland Waren von rund 1,5 Mrd. Euro (2008: 1,7 Mrd. Euro) aus Argentinien und exportierte Waren und Dienstleistungen im Wert von 1,4 Mrd. Euro (2008: 1,8 Mrd. Euro) nach Argentinien.

Politischer und wirtschaftlicher Mittelpunkt des Landes ist Buenos Aires mit 2,8 Mio. Einwohnern. Im direkten Einzugsgebiet der Bundeshauptstadt leben rund 13 Mio. Einwohner, das ist rund ein Drittel der argentinischen Bevölkerung. An diese Bevölkerungsstärke kommen die weiteren Großräume des Landes Córdoba (1,4 Mio. Einwohner) und Rosario (1,3 Mio. Einwohner) nicht heran. Rund die Hälfte der argentinischen Bevölkerung wohnt in Ballungsräumen mit mehr als 500.000 Einwohnern.

Messewirtschaft

Messen sind ein wichtiges Marketinginstrument für die argentinische Wirtschaft. Dies zeigt unter anderem auch das große Engagement argentinischer Wirtschaftsverbände als Veranstalter oder als ideeller Träger von Messen. Die argentinische Messewirtschaft spielt sich entsprechend dem wirtschaftlichen Potential hauptsächlich in Buenos Aires ab. Die beiden großen Messegelände sind das La Rural Predio Ferial de Buenos Aires und das Centro Costa Salguero. Die argentinische Regierung unterstützt 2010 über die Stiftung **Export.Ar** argentinische Unternehmen auf rund 70 Auslandsmessen.

Allein auf den beiden großen Messegeländen der Hauptstadt Buenos Aires werden jährlich rund 40 Messen veranstaltet. Ein Teil der Messen besitzt für ausländische Aussteller keine große Relevanz und ist deshalb auch nicht in der AUMA-Messedatenbank gelistet. Die Datenbank enthält pro Kalenderjahr rund 25 argentinische Messen. Diese decken die wichtigsten Branchen des Landes ab: Agrarwirtschaft, Lebensmittel, Lebensmittelverarbeitung, Obstbau, Tierzucht, Kunststoffherstellung, Kraftfahrzeuge und Kfz-Teile, Metallverarbeitung und Werkzeugmaschinen, Bauwirtschaft und Medizin.

Bis auf eine Ausnahme finden sämtliche Messen in Buenos Aires statt. Lediglich die bedeutendste argentinische Landwirtschaftsmesse **Expoagro** wird jährlich an wechselnden Orten in ländlichen Regionen auf dem freien Feld veranstaltet.

Messegelände

Die Gründung des **La Rural Predio Ferial de Buenos Aires** geht auf das Jahr 1878 zurück. Bereits 1866 wurde zur Förderung der Landwirtschaft und Viehzucht die Sociedad Rural Argentina (SRA) gegründet. 1875 erhielt die Sociedad von der Regierung 12 Hektar Land geschenkt, wo 1878 erstmals die 3. Exposición Nacional de Ganadería veranstaltet wurde. Das Gelände hat sich seitdem zum wichtigsten Messegelände des Landes entwickelt. Heute stehen hier 34.000 m² Bruttohallenkapazität zur Verfügung. Das Messegelände vereinbart seine Tradition mit den Anforderungen an moderne Messegelände. Die Messethemen diversifizierten sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes.

Das **Centro Costa Salguero** in Buenos Aires wurde 1994 mit zunächst vier Hallen eröffnet. Das Center wurde von Anfang an als Mehrzweck-Veranstaltungsort geplant. Neben Messen, Ausstellungen und Conventions finden dort Sportveranstaltungen, Shows, soziale Veranstaltungen und Geschäftstreffen statt. Nach dem Ausbau, 1998 und 1999, kamen zwei weitere Hallen hinzu. Heute besitzt das Gelände insgesamt 20.000 m² Bruttohallenkapazität. Bei Bedarf kann Fläche im Freigelände genutzt werden.

Weitere argentinische Städte wie Mendoza oder Rosario haben ebenfalls Messegelände. Ihre Veranstaltungen sind wenig relevant für ausländische Aussteller.

Veranstalter

Die für ausländische Aussteller relevanten Messen werden sowohl von argentinischen Verbänden, argentinischen Messeveranstaltern als auch von ausländischen Messeveranstaltern organisiert.

Beispiele für Messen, die von Branchenverbänden organisiert werden, sind die Kunststoffmesse **ARGENPLAS** des Verbandes Camara Argentina de la Industria Plastica und die Dentalmesse **EXPODENT** der Cámara Argentina del Comercio e Industria Dental (C.A.C.I.D). Die Werkzeugmaschinenmesse **FIMAQH** wird von CARMAHE - Cámara Argentina de la Máquina Herramienta organisiert.

Der weltweit tätige Veranstalter **Reed Exhibitions** ist auch in Argentinien mit eigenen Messen vertreten. Die Messe für Schweine- und Geflügelzucht **AVICOLA-PORCINOS** veranstaltet Reed in Eigenregie, die Internationale Fachmesse und Konferenz für Telekommunikation, Netzwerktechnik, Internet und drahtlose Technologien **EXPO COMM Argentina** zusammen mit dem US-Veranstalter **E.J. Krause**.

Mit sechs Eigenveranstaltungen nimmt die Messe Frankfurt über ihre argentinische Tochter **Indexport Messe Frankfurt** eine führende Stellung am Messestandort Argentinien ein.

Die Baumesse **BATIMAT EXPOVIVIENDA** wird von einem Trio, bestehend aus dem Verband **AEV** – Asociación de Empresarios de la Vivienda, der Kammer **CAC** – Cámara Argentina de la Construcción und dem Messeveranstalter **EFCA** – Exposiciones y Ferias de la Construcción organisiert. EFCA veranstaltet außerdem die Fachmesse für Aluminium und Glas **ALUVI**, die in ungeraden Jahren zusammen mit der **BATIMAT** stattfindet.

R. Santi y Asociados SA ist ein argentinischer Veranstalter, der unter anderem seit 1992 die Baumesse **FEMATEC**, mit einer Lizenz der **NürnbergMesse**, und seit 2004 mit der **FITMA** die einzige Umweltmesse in Argentinien organisiert.

Deutsches Engagement

Deutschland beteiligt sich 2010 mit einem Gemeinschaftsstand im Rahmen des Auslandsmesseprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Kooperation mit dem AUMA Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft an der **EXPODENT**. 2011 ist eine Beteiligung an der **EXPOAGRO** - International Agricultural Exhibition vorgesehen.

2009 konnten die drei vorgesehenen Beteiligungen an argentinischen Messen nicht realisiert werden, unter anderem, weil die für German Pavilions vorgesehene Mindestteilnehmerzahl nicht zustande kam. Dies wird den begrenzten Budgets der Aussteller in diesem Jahr geschuldet gewesen sein. 2008 wurden Beteiligungen an der Automechanika Argentina, der Baumesse FEMATEC und der EXPODENT erfolgreich durchgeführt.

Die Messe Frankfurt organisiert über ihre Tochter Indexport Messe Frankfurt sechs Messen in Buenos Aires. Davon finden zwei Messen jährlich und vier Messen im Zweijahresturnus statt. Unter den Messen sind **TECNO FIDTA**, Nahrungsmitteltechnologie, **ExpoFerretera**, Eisenwaren, und **Automechanika Argentina**, Automobilersatzteile.

Messeverband

Der argentinische Verband **AOCA Asociacion Argentina de Organizadores y Proveedores de Exposiciones y Congresos** vertritt sowohl die Interessen der Messe- als auch die Interessen der Tagungswirtschaft. Seine Mitglieder sind Veranstalter von Messen und Kongressen, aber auch Gelände- und Hotelbetreiber gehören zum Mitgliederkreis, außerdem Standbau- und Cateringunternehmen und andere Anbieter messebezogener Dienstleistungen. Sein Ziel ist es, die Messe- und Kongresswirtschaft in Argentinien über verbesserte Qualitätsstandards zu fördern und voranzutreiben, um sowohl von den Unternehmen als auch von der Regierung als ein bedeutender Faktor für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Region anerkannt zu werden. Erreichen möchte er dies insbesondere über den Informationsaustausch seiner Mitglieder, über Networking, über Verbandsdienstleistungen an seine Mitglieder und durch Maßnahmen zur Stärkung der Branche in der Wirtschaft und in der Politik. AOCA möchte für die argentinische Regierung als der Ansprechpartner für die Branche gelten.

Kontakte

AOCA Asociacion Argentina de Organizadores y Proveedores de Exposiciones y Congresos

E-Mail: info@aoca.org.ar

Homepage: <http://www.aoca.org.ar>

Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer

E-Mail: ahkargentina@cadicaa.com.ar

Homepage: <http://www.ahkargentina.com>

Lateinamerika Verein e.V.

E-Mail: info@lateinamerikaverrein.de

Homepage: <http://www.lateinamerikaverrein.de>

gtai Germany Trade and Invest

E-Mail: trade@gtai.de

Homepage: <http://www.gtai.de>

Auswärtiges Amt

Homepage: <http://www.auswaertiges-amt.de>

AUMA

Gerd Bettermann

Referent

Regionen: Nord- und Lateinamerika, Afrika, Südostasien, Australien und Ozeanien

Tel.: 030-24000123

Fax: 030-24000320

E-Mail: g.bettermann@auma.de